

**Jahresbericht des Präsidenten vom Juni 19 – Mai 20**

**Mein 8. Jahr als Präsident der KiTa Wunderland.**

Schon wieder ist ein Jahr vorbei - ein Jahr, welches sich als grosser Prüfstein in der Geschichte der KiTa Wunderland erweisen wird.

Mit den Sommerferien kommt auch immer unser Wechsel in der „Jugendabteilung“ der KiTa.   
Noemi Bärtschi beendete ihr Praktikumsjahr und übergab den Posten auf August 19 an Anna Bohner. Auch Selina steht im Endspurt ihrer Ausbildung zur FaBek, leider wurde durch den Corona Virus die Prüfungsmodalitäten buchstäblich über den Haufen geworfen. Um es für alle gleich zu handhaben, wird die Abschlussqualifikation nun durch die Praxisausbildner bewertet. Wir wünschen Selina auf ihrem Beruflichen und Privaten Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.

Der Gemeinderat entschied an seiner Sitzung vom Juni 2019 die Vorgaben des Kantons zur Umstellung der Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration (ASIV) auf Betreuungsgutscheine ab 1. August 2020 umzusetzen. Ein neues Projekt, welches ab Herbst 19 den Vorstand und im speziellen Vanessa stark forderte. Wir sind noch nicht ganz am Ziel dieser aufwändigen Umstellungsphase, wofür auch die heutige HV mit der Abstimmung zur Tarifliste als ein wichtiger Baustein dient. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an Vanessa für das enorme Engagement, aber auch an Claudia, welche von Vorstandsseite dieses Projekt begleitete.

Das Weihnachtsfenster wurde dieses Jahr in der Gemeinde leider nicht durchgeführt. Ein Muss im Jahreskalender ist aber wie jedes Jahr der „Latärndliumzug“, welcher wieder bei vielen Kindern, Eltern, Grosseltern oder Göttis und Gottis ein Funkeln in die Augen zauberte. Herzlichen Dank an das ganze Team für die immer tollen Bastelideen, das Backen des traditionellen Lebkuchens und die Durchführung dieses wunderschönen Anlasses!

Das Geschäftsjahr 2019 konnte sehr erfolgreich mit einem Einnahmenüberschuss abgeschlossen werden. Dazu beigetragen hat natürlich die nach wie vor sehr gute Auslastung und die preiswerte Infrastruktur. Wir sind auch sehr stolz auf ein super KiTa-Team zählen zu dürfen, welches in ihrer täglichen Arbeit mit viel Kopf-Herz-und Hand wesentlich zum Erfolg der KiTa Wunderland beiträgt. Merci veu mau!

Eigentlich alles gut, oder?

Mitte Januar erhielt ich einen Anruf, welcher mich bis in die Tiefen meines Körpers erschütterte. Niedergeschlagen und voller Emotionen informierte mich Thomas Schär, der Ehegatte von unserer KiTa Leiterin, dass Fränzi an einem Tumor erkrankt sei und bis auf unbestimmte Zeit ausfallen werde. Es zog nicht nur mir, auch dem Team und Vorstand förmlich den Boden unter den Füssen weg. Es war und ist bis heute eine sehr belastende, emotionale und schicksalhafte Situation, welcher wir uns von heute auf morgen stellen mussten. Dank grosser Flexibilität und Einsatz des Teams, im speziellen aber von Melanie-, welche umgehend die wichtigsten Arbeiten von Fränzi übernommen hatte, konnte der Ausfall bis heute einigermassen aufgefangen werden. Es freut uns sehr zu wissen, dass die vielen Therapien auf Fränzis steinigen Weg der Genesung sehr gute Wirkung zeigen. Ich wünsche Fränzi im Namen der ganzen KiTa Familie weiterhin viel Kraft und Zuversicht bei der grössten Prüfung ihres Lebens! Wir denken oft an Dich und hoffen, Dich bald wieder persönlich unter uns zu wissen!

Als wäre es nicht genug, stürzte uns auch noch der Corona Virus in bis heute noch nie dagewesene Situationen. Am 16. März 2020 beschliesst der Bundesrat den Lockdown in der Schweiz mit diversen Auflagen und Vorschriften. Auch die KiTas stehen im Mittelpunk der Diskussionen, allerdings nicht wegen der Schliessung, sondern wegen der Auflage zur Aufrechterhaltung der Kinderbetreuung. Wochenlanges Hin und Her und unzählige neue Weisungen, Empfehlungen und Diskussionen führten oft zu Verunsicherungen und schürten Ängste. Der Virus verabschiedet sich nun hoffentlich schrittweise aus der Schweiz und Europa, nachhallen wird er wohl noch einige Monate, wenn nicht Jahre. Auch hier musste das KiTa Team enorme Flexibilität zeigen und sich den ständig verändernden Situationen anpassen. Es freut mich daher sehr, dass der Bundesrat dieser emotionalen Belastung und Unsicherheit der KiTa Angestellten so wie der wirtschaftlichen Existenz der Kitas Rechnung trägt und diese finanziell unterstützen wird.

Fazit; Wie eingangs erwähnt, ein Jahr welches als eines der speziellsten in die Geschichte eingehen wird. Bildlich gesprochen, wie eine Bergwanderung beginnend in der Morgensonne. Unterwegs gefordert durch einige Hindernisse, welche so nicht erwartet werden konnten. Hand in Hand und Schritt für Schritt bewegten wir uns vorwärts. Den Gipfel in Sicht und dadurch zusätzlich motiviert, nehmen wir die letzten Meter nun unter die Füsse und freuen uns auf die tolle Aussicht, welche uns ganz oben erwarten wird.

In diesem Sinne bedanke ich mich ganz herzlich bei meinen „Vorstandskolleginnen“, welche sich mit viel Einfallsreichtum, Fachkompetenz und Engagement für die KiTa einsetzen und mich unterstützen. Ebenfalls ein spezieller Dank geht an Melanie, welche mit ihrem überdurchschnittlichen Einsatz und viel Engagement die vergangenen, nicht einfachen Monate so kompetent und professionell meisterte. Auch ein grosses „MERCI“ dem ganzen Betreuerinnen-Team, Rosmarie welche unser Gebäude und die Umgebung in Schuss hält, sowie Vanessa von der Geschäftsstelle, alle zusammen leisten sie hinter und vor den Kulissen einen tollen Job, DANKE vielmals!

Mit besten Wünschen und Grüssen

Markus Kämpfer

Präsident Verein KiTa Wunderland

Madiswil, im Mai 2020